



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. SV Darmstadt 98 | 25.11.2023 | No. 297

Salli Zemme

Weiter geht's! Nach der Länderspielpause steht heute endlich unser heiß geliebter Sport-Club Freiburg e. V. wieder auf dem Rasen!

Während sich die meisten Spieler etwas ausruhen konnten, kommen ein paar der Jungs sicher mit ordentlich Selbstvertrauen zurück (*hust* 0:2 gegen Österreich *hust*). Leider gab es – auch das gehört unnötiger Weise irgendwie zu dieser Saison – wieder die ein oder andere Blessur.

Das macht das Spiel gegen den SV Darmstadt 98 heute natürlich nicht einfacher. Unser heutiger Gegner steht als Aufsteiger mitten im Abstiegskampf muss langsam mal anfangen zu punkten.

Damit das nicht gelingt braucht es auch heute wieder eine stimmungswalrige Süd. Das gilt natürlich auch für die Nord, die seit einigen Ausgaben auch in den Genuss des Fanblock aktuell kommt. Grüße an dieser Stelle an die andere Seite des Spielfelds.

Passend dafür haben wir heute wieder den Text eines der neueren Lieder abgedruckt. Des Weiteren findet ihr hier einen Rückblick zum Montagsspiel der SC-Frauen gegen Köln, unsere Gedanken zum neuen Anlauf der DFL in Sachen Investor, sowie weitere Rückblicke zum Fanbeirat und zur letzten 19:04-Veranstaltung in diesem Jahr.

Forza SC! (lg)

12. Spieltag

Freitag:	Köln – Bayern
Samstag:	SCF – Darmstadt
	Bremen – Leverkusen
	Dortmund – M'gladbach
	Wolfsburg – RB Leipzig
	Union Berlin – Augsburg
	Frankfurt – Stuttgart
Sonntag:	Heidenheim – Bochum
	Hoffenheim – Mainz 05

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	24	31
2	Bayern	33	29
3	Stuttgart	15	24
4	RB Leipzig	18	23
5	Dortmund	4	21
6	Hoffenheim	3	19
7	Frankfurt	6	18
8	SCF	-8	14
9	M'gladbach	0	13
10	Augsburg	-3	13
11	Wolfsburg	-5	13
12	Bremen	-4	11
13	Heidenheim	-9	10
14	Bochum	-14	9
15	Darmstadt	-18	8
16	Mainz 05	-13	7
17	Köln	-14	6
18	Union Berlin	-15	6

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Köln

Flutlichtspiel im Dreisamstadion. Klingt gut oder nicht? Kleiner Haken an der Sache: Es ist Montag! Montagspiele in der Männerliga waren damals ein leidiges Thema, nun der gleiche Plan in der Frauenliga. Ich könnte das Argument noch nachvollziehen, einen eigenen Spielzeitenslot für die Frauen generieren zu wollen – nur an einem Länderspielwochenende der Männer, fühle ich mich mit diesem Argument veräppelt...

Am Dreisamstadion angekommen war die Laune erst einmal getrübt: Die Tageskasse, die es an der Nordtribüne gibt, hatte eine Viertelstunde vor Spielbeginn bereits geschlossen. Der Onlineticketshop war ebenso bereits gesperrt. Wow – also wieder auf die Süd, um ein Ticket zu kaufen. Wie kompliziert, kann man es den Fans machen? Im Stadion nun knapp vor dem Anpfiff ein Bier kaufen und pünktlich auf der Tribüne sein? Bei der Schlange an nur einem geöffneten Imbissstand nicht machbar, also erstmal ohne Verpflichtung auf die Tribüne.

Unsere Elf auf dem Platz startete gut und konnte nach gut 40 Minuten ein 2-0 auf ihre Fahnen schreiben. Doch noch vor dem Halbzeitpfiff gab es einen fragwürdigen Elfmeterpfiff für die Kölnerinnen. So musste man mit einem 2-1 in die Kabine. Knapp 2.000 Fans im Stadion waren positiv und bereit, unsere Spielerinnen auch in Halbzeit zwei lautstark zu unterstützen. Doch das Team aus Köln nutzte nach der Pause die Chancen und konnte in Führung gehen: In Minute 76 stand es 2-3. Wie bitter! Ein Glück, dass Gio ein paar Minuten später noch den Ausgleich schoss – doch irgendwie war das Ergebnis hart für beide Seiten. Also positiv bleiben und den Punkt mitnehmen. Das nächste Heimspiel ist an einem Samstag (16. Dezember) – am Wochenende also, wann Fußball sein soll. (sr)

DFL-Investor 2.0

Nachdem diesen Sommer der erste Versuch der DFL, einen Investor an Board zu holen, krachend gescheitert ist, wird aktuell von der DFL-Geschäftsführung der nächste Deal vorbereitet. Im Unterschied zum Som-

mer ist das angestrebte Finanzvolumen durch den geplanten Anteilsverkauf an einen Investor aus dem Private-Equity-Sektor deutlich geringer. Auch das dadurch erlöste Geld soll anders genutzt werden: Der Hauptteil soll in die DFL-eigene Vermarktung gesteckt werden. Ca. 100 Millionen Euro sollen für die Auslandsvermarktung von Clubs, konkreter: Auslandsreisen verwendet werden. Das Netzwerk Zukunft Profifußball (www.zukunft-proffifussball.de) hat auf seiner Website eine ausführliche Position inklusive FAQ veröffentlicht.

Wir als SCFR teilen alle dort vorgebrachten Kritikpunkte an den aktuellen Plänen der DFL und lehnen weiterhin einen Investoren-Einstieg zu 100 Prozent ab. Hier die Kritikpunkte im Überblick:

- Mit dem Geld soll der Fußball weiter kommerzialisiert werden. Das Gegenargument: Überkommerzialisierung führt zu noch mehr Entfremdung – es müsste eher etwas für die Fan-Bindung getan werden als für den Ausverkauf des Fußballs
- Wenn die internationale Vermarktung der DFL gestärkt wird, führt dies zu einer noch ungleicheren Verteilung der Gelder aus der Zentralvermarktung. Zum Beispiel werden 65% dieser Gelder auf Basis der Teilnahme und den Erfolgen in UEFA-Wettbewerben verteilt. Nur 3% dieser Einnahmen gehen an die 2. Liga.
- Kommt ein Investor aus dem Private-Equity-Sektor, werden auch die dort gültigen Mechanismen übernommen. Zum Beispiel: Wachstum und damit Erlössteigerung um jeden Preis. Die potenziellen Investoren haben schon geäußert, dass sie im Zuge ihrer Beteiligung auch Mitbestimmungsrechte erwarten.
- Geldquellen unbekannt: Denn weiterhin gibt es bei Investoren aus dem Private-Equity-Sektor keine Sicherheit dazu, woher das investierte Geld letztlich kommt. Es kann also auch aus Verstößen gegen Menschenrechte, Waffenhandel oder sonstigen Problemfeldern kommen.

- Die Förderung von internationalen Vermarktungsreisen untergraben die ökologischen Nachhaltigkeitspläne und -ziele – denn wie will man bitte noch mehr globale Reisen innerhalb kürzester Zeit klimagerecht gestalten?!
- Zu guter Letzt: Die sportliche Zeitschiene (die DFL-Abstimmung soll schon Anfang Dezember stattfinden), verhindert erneut eine angemessene Fan- und Mitgliederbeteiligung durch die Vereine. Hier gilt: Schon wieder nichts aus dem Sommer gelernt, liebe DFL.



Wir haben unsere Kritik gegenüber dem Verein dargelegt und erfreulicherweise war unser Vorstand Oliver Leki bereits am vergangenen Mittwoch im Fanbeirat, um Rede und Antwort zu diesem Thema zu stehen. Wir freuen uns sehr über dieses Learning in unserem Verein und auch über die Zusicherung, dass zeitnah auch alle SC-Mitglieder vom Vorstand informiert werden. Kommt bei weiteren Fragen und Diskussionsbedarf gerne am Infostand unter der Süd vorbei oder schreibt uns über unsere SCFR-Kanäle. (scfr)

Ein Jahr Fanbeirat

Ein Jahr gibt es nun endlich einen strukturierten Fan-Dialog beim Sport-Club. Zur Erinnerung: Bereits seit 2012 sind die DFL-Vereine angehalten, einen solchen Dialog zu führen. Seit 2021 wird dieser seitens der DFL nicht nur den Vereinen empfohlen, sondern ist Teil der Lizenzauflage und damit Pflichtaufgabe für alle Clubs.

In Freiburg war die Konstituierung des Fanbeirats äußerst ruckelig, es gab einige Schleifen und Neuauflagen. Letztes Jahr im November fand dann der Kick-Off statt, die tatsächlich konstituierende Sitzung dann im Februar 2023. Schon in der Kick-Off-Sitzung wurde vereinbart, dass das erste Jahr als Pilot-Phase verstanden werden soll und diese dann Ende des Jahres ausgewertet wird.

Diese Auswertung fand unter professioneller, externer Anleitung durch die KoFas am vergangenen Mittwoch statt. Im ersten Teil der Sitzung stand eine Bestandsaufnahme dazu im Vordergrund, was im letzten Jahr gut und was weniger gut lief. In Verbindung damit auch einige erste Überlegungen dazu, was wie in Zukunft besser laufen könnte.

Im zweiten Teil wurde dann angefangen, die strukturelle Ebene des Fanbeirats in den Blick zu nehmen. Ein Thema hiervon war die Zusammensetzung des Fanbeirats. Aktuell sind in diesem neben hauptamtlichen Akteuren des SC und dem SC-Präsidenten, Vertreter*innen aus der organisierten Fanszene sowie einige Einzelpersonen Mitglied des Fanbeirats (eine genaue Info findet ihr auf der SC-Website unter Fans/Fanbeirat). Diese Zusammensetzung wird nicht von allen Beteiligten – auch von uns nicht – als zielgerichtet empfunden. Dies war bereits bei der Kick-Off-Veranstaltung Thema. In der Reflexions-Sitzung entbrannte deshalb eine ausgiebige Diskussion über die unterschiedlichen Vorstellungen, wer wie im Fanbeirat vertreten sein sollte. Dies konnte während der Sitzung nicht aufgelöst werden. Nun liegt der Ball beim Sport-Club, bis spätestens Ende Januar die aktuellen Fanbeirats-Mitglieder darüber zu informieren, welche Spielräume er in der Zusammensetzung des Fanbeirats sieht und welche nicht. Dann werden wir – und auch die beteiligten anderen Gruppen und Fanclubs – auf dieser Basis entscheiden, wie es für uns mit unserem örtlichen Club-Fan-Dialog weitergeht.

Wir halten Euch wie immer gerne auf dem Laufenden und stehen für weitere Infos über unsere SCFR-Kanäle und den Infostand unter der Süd zur Verfügung. (hb)

Zeit für GeSCichte

Am 16. November fand die letzte Veranstaltung der Reihe „19:04 – Zeit für Geschichte“ im Jahr 2023 statt. Der 2022 gegründete, mittlerweile in AK Vereinsgeschichte umbenannte Arbeitskreis (aktuell aus elf engagierten Personen bestehend) präsentierte in der „Brunner Lunge“ im neuen Stadion den rund 50 Zuhörerinnen die bisherigen Ergebnisse seines ersten größeren Projekts.

Dabei ging es um die Rekonstruktion der ersten größeren Auslandsreise des SC Freiburg an Ostern 1914 nach Norditalien. Dort wurden zwei Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus Genua und Alessandria ausgetragen, zu denen man den SC eingeladen hatte. Als Quellen für die Aufarbeitung dieser Reise konnten frühe SC-Publikationen sowie zeitgenössische Artikel in der deutschen und der italienischen Presse herangezogen werden. Viele bislang unbekannte Aspekte konnten am Abend berichtet werden. Allerdings gibt es weiterhin offene Fragen zu der spektakulären Reise. So ist immer noch ungeklärt, warum damals eigentlich gerade der SC zu diesen Spielen eingeladen worden war.

Eine besondere Bedeutung erhält diese Reise vor allem auch deswegen, weil nur kurze Zeit danach der Erste Weltkrieg ausbrach, in dem vier der nach Italien gereisten SC-Spieler ums Leben kamen. Der AK Vereinsgeschichte hatte es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, die Biographien der damals eingesetzten Spieler zu erforschen. Fünf der elf Spieler wurden am dem Abend ausführlicher vorgestellt. Dabei wurde unter anderem erklärt, wie sich die teilweise schwierigen Recherchen im Einzelnen gestalten, welche Archive und sonstige Informationsquellen zu Verfügung stehen und wo es noch möglich war, Nachkommen der Spieler ausfindig zu machen. Ergänzt wurden die mündlichen Beiträge durch eine Plakat-Präsentation zu den Biographien der SC-Spieler von 1914. Fast alle dieser Pioniere des Vereins sind heute beim Sport-Club leider völlig in Vergessenheit geraten. (us)

Liedtext

Seit dieser Saison werden bei den Spielen unseres SC einige neue Lieder gesungen. In den nächsten Ausgaben des Fanblock wollen wir euch die Texte präsentieren:

*Und so steh ich hier an deiner Seite
Sport-Club Freiburg e.V. und begleit' dich
Wo auch immer du dann spielen magst
Zweite Liga, Europapokal*

*Für den Weg habe ich mich entschieden
Bin in schwierigen Zeiten geblieben
Wenn du spielst, ja dann fühl ich mich frei
Nur für dich Freiburg spring ich und schrei*

SCFR auswärts

Nach Mainz am Sonntag, 3. Dezember fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 28 €, alle anderen 32 €.

Abfahrtszeiten:

- 10:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 10:40 Uhr Herbolzheim
- 11:00 Uhr Offenburger Ei (Ost)



Auch nach Wolfsburg am Samstag, 9. Dezember fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 65 €, alle anderen 70 €.

Abfahrtszeiten:

- 05:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 05:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 06:10 Uhr Herbolzheim
- 06:30 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

